



CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Kürten

CDU-Fraktion
im Rat der Gemeinde Kürten
Karlheinz-Stockhausen-Platz 1
51515 Kürten

Fraktionsvorsitzender und
Pressesprecher
Joachim Zähl
☎ 02268 2570

✉ joachim.zaehl@cdu-kuerten.de

Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender
Helmut Müller
☎ 02268 1417

✉ helmut.mueller@cdu-kuerten.de

Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender und
Geschäftsführer
Timo Friedrich
☎ 0160 94719603

✉ timo.friedrich@cdu-kuerten.de

Schatzmeister
Frank Rausch
☎ 02207 3207

✉ frank.rausch@cdu-kuerten.de

Haushaltsrede der
CDU-Fraktion am 24.01.2024

Kürten, 01.02.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren!

Eine Haushaltsverabschiedung in direkter Abhängigkeit mit einem Beschluss!

Mal was Neues in Kürten. Kein Wunder also, dass man sich bei der Erstellung der Tagesordnung nicht so ganz im Klaren darüber war, ob zuerst der Beschluss über die Fortführung der Sanierung herbeigeführt werden soll oder aber erst die Haushaltsreden mit den Begründungen für die Abstimmungen der Sanierungsfortführung bzw. der Haushaltsverabschiedung gehalten werden.

Die Entscheidung zur Sanierung der Gesamtschule und der Beschluss zum Haushaltsplan bedingen aber einander und stehen in direktem Zusammenhang, insbesondere durch die Freigabe historisch atemberaubender Kreditsummen.

Dass wir heute überhaupt für beide Entscheidungen endlich belastbare und beschlussreife Aussagen und Zahlen der Verwaltung vorliegen haben, ist einer äußerst eindrucksvollen und unglaublichen Arbeitsleistung unserer Kämmerei, insbesondere von Herrn Schmidt und von Herrn Kapp zu verdanken.

Ich erspare Ihnen heute Ausführungen zum aussichtslosen Kampf der Kämmerer und Bürgermeister gegen die Windmühlen des Kreises. Viel Energie und Zeit verpufften hier unbeeindruckt und wirkungslos.



CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Kürten

Auch die Bedeutung des Begriffes ‚Konnexitätsprinzip‘ wurde zwischenzeitlich durch die Regierungen von Bund und Land offenbar neu definiert in ‚wer die Aufgaben wahrnimmt, der trägt auch die Kosten.‘

Ganz unten in der Kette stehen wir als Kommune und müssen ohne Rücksicht auf die Finanzlage die Sanierung von Schulgebäuden oder in der jüngeren Vergangenheit die Flüchtlingskosten selber tragen.

Auch die Verschiebung oder Aussetzung eines Altschuldenerlasses trägt zur Finanzierbarkeit nicht gerade beflügelnd bei.

An dieser Stelle sei dann noch die Frage erlaubt: wann begreifen auch die Letzten, dass wir schlussendlich immer ganz auf uns alleine gestellt sind und laufen nicht fiktiven und unerreichbaren Förderprogrammen hinterher.

Eben erwähnte ich die Fleißarbeit unserer Kämmerei aus den letzten Tagen vor unserer heutigen Entscheidung. Initiiert durch klar definierte Anträge sowohl der CDU als auch der SPD wurden uns endlich einschätzende Fakten zur strukturellen und finanziellen Situation unserer Gemeinde schonungslos dargelegt.

In einem 10-Jahresszenario sind hier Kosten für Straßen- und Verkehrsinfrastrukturen, für die Sanierung von öffentlichen Verwaltungsgebäuden, Schulen, Sportstätten und Wohnwirtschaft in Höhe von rund 50 Millionen € aufgeführt.

Weitere Kosten für Feuerwehrgerätehäuser und mobile Flüchtlingsunterkünfte sind bereits im Haushaltsplan abgebildet.

Nicht erwähnt sind aber weitere Millionen für zwei feste Flüchtlingsunterkünfte.

Ach, ...und da war noch eine neue Bezeichnung aus dem Sanierungsbereich mit Chancen zum Unwort des Jahres: die ‚Sowieso-Kosten‘...

Bei genauer Betrachtung lässt uns dies alles nicht gerade optimistisch in eine finanziell rosige Zukunft schauen.

Aber halt. Da war doch noch etwas anderes: die Sanierung der Gesamtschule!

Um es allen vorweg noch einmal klar und deutlich zu sagen:

Die CDU war nie gegen eine Sanierung der Gesamtschule.

Aber wir sehen offenbar anders als das ein oder andere Ratsmitglied auch unsere Verantwortung, das Wohl aller Bürger der Gemeinde Kürten zu achten.

Wir haben es uns bei unseren Entscheidungen nie so leicht gemacht, wie die ein oder andere Fraktion und haben die Sanierung nach dem Motto forcieren wollen:

‚Wir wollen die Sanierung, koste es was es wolle!‘



CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Kürten

Wir haben die Sanierung auch nicht zu einem durchgängigen Wahlkampfthema erhoben, wie es die Freien Wähler mit allen Mitteln tun.

So haben die Freien Wähler schon vor Jahren offenbar ein Lied von Rudi Carrell umgetextet und tönen seitdem inbrünstig und mantraartig:

„Schuld daran ist nur die CDU!“

Aber woran sind wir eigentlich schuld?

- dass wir nicht direkt nach dem Scheitern des Fördermittelantrages gefordert haben, umgehend sofort wieder alle Werte auf Null zu setzen?
- dass wir die für die Gemeinde sehr nachteiligen Auswirkungen des Planungsvertrages nicht durchschaut haben?
- dass wir einen fahrenden Zug nicht mehr stoppen konnten?
- oder dass wir wissen wollten, wo das Geld für die Finanzierung herkommt und wie diese Finanzierung den Bürger über Jahrzehnte und über mehrere Generationen belasten wird?

Zu Letzterem haben wir erst im Verlauf der Haushaltsberatungen durch unsere gezielten Fragestellungen in den letzten Tagen von der Verwaltung schriftlich vorgelegtes Zahlenmaterial erhalten, welches als Grundlage für unsere Entscheidungen auf lange Zeit erstmalig zitierfähig ist und vor allem bleiben wird! Gleichwohl halten wir die von der Verwaltung gelieferten Kostengegenüberstellungen der Varianten 1-4 für äußerst fragwürdig und manipulativ. Aber bitte schön: wir sind nur ehrenamtliche Politiker, die für unsere Entscheidungen die Unterlagen der Verwaltung als Grundlage nehmen müssen.

Sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Kürten!

Die CDU wird heute unter Bezugnahme auf die von der Verwaltung vorgelegten Ausführungskosten der Varianten 1 – 4 weder einen Sanierungsstopp noch Einschränkungen des Sanierungsumfanges beantragen.

Aber wir erklären auch in aller Deutlichkeit, dass die heutige Beschlussvorlage zur Fortführung der Sanierung der Gesamtschule

- noch 60 Jahre Auswirkungen auf die Haushalte haben wird,
- dass nach 30 Jahren erst die Hälfte der Sanierungskredite getilgt sein wird,
- und dass schon sehr bald die Grundsteuer B in Kürten erheblich steigen wird, nämlich je nach welcher gewählter, noch zu beschließenden Steuervariante, von heute 675%-Punkten auf 1255 bis 1575 % Prozent-Punkte.

Die heutigen Entscheidungen sind für alle Mitglieder des Rates Gewissensentscheidungen.

Nicht alle Mitglieder der CDU-Fraktion können es mit ihrem Gewissen vereinbaren, die gigantischen Sanierungskosten mit zu tragen.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass die CDU dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Fortführung der Sanierung der Gesamtschule mit einer Mehrheit der Fraktionsmitglieder zwar zustimmen wird.



CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Kürten

4 Ratsmitglieder der CDU-Fraktion halten die Sanierungskosten aber für nicht verantwortbar und werden den Beschluss ablehnen.

Gleiches gilt für die Verabschiedung des Haushaltes.

Eine Zustimmung für die Beschlüsse zur Sanierung und zum Haushalt bedeutet aber bei weitem nicht für uns, mit den anderen Zustimmenden auch einer Meinung zu sein!

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Kürten, den 24.Januar 2024

Jochen Zähl

-Fraktionsvorsitzender-

Es gilt das gesprochene Wort!